

Holzbirne

Dieser Baum kommt fast nur vereinzelt vor.



(Pyrus communis)

Sommergrüner Baum oder Strauch, Krone meist kegelförmig und hochgezogen, selten rund oder ausladend. Äste meist steil aufgerichtet; Triebenden oft zu Dornen umgewandelt. Lang gestielte Blätter. Blattstiele meist länger als das Blatt; Blätter eiförmig bis rundlich, 2 – 8 cm lang, kurz zugespitzt, am Rand fein gesägt, kahl und glänzend. Borke kleinfeldrig aufbrechend, Zwitterblüten, 2-4 cm groß in wenigblütigen Trauben, durch Insekten bestäubt. Birnen bis 3,5 cm bräunlich, herbsauer schmeckend.

Licht- bis Halbschattbaumart, tiefwurzelnd, sowohl auf flachgründigen, steinigen Böden, als auch auf tiefgründigen, lehmigen, nährstoffreichen Auböden, in den Alpen bis 850 m Seehöhe, können bis 150 Jahre alt werden. In ganz Europa außer im Norden vorkommend; in trockenen Eichenwäldern, Gebüschern sowie an sonnigen Hängen.

Verbreitung von Wildapfel und Holzbirne

bestandesbildend:

◆ als Hauptbaumart

◆ als Nebenbaumart

◆ nicht bestandesbildend

◆ Wald

